

16. November 2021

Nr.155/2021

Eine Presseinformation der
CDU-Fraktion im
Landtag Rheinland-Pfalz

Sitzung Ministerrat / Bekämpfung von Corona

Christian Baldauf: Ampel-Gehampel in Mainz und Berlin kontraproduktiv – Jetzt an Schulen mehr testen und Impfkapazitäten deutlicher ausweiten

V.i.s.d.P.:
Leiter Pressestelle
Olaf Quandt,

CDU-Fraktion im Landtag
Rheinland-Pfalz

Kaiser-Friedrich-Straße 3
55116 Mainz

Tel. 0 61 31 - 208 33 15
Fax 0 61 31 - 208 43 15

olaf.quandt@cdu.landtag.rlp.de

„Anstatt den Fuß endlich von der Bremse zu nehmen, agiert die Ampel von Frau Dreyer in Mainz immer noch viel zu zögerlich. Wir brauchen jetzt warnstufenunabhängig schnell drei Testungen pro Woche für die Schulkinder und eine deutlichere Aufstockung der Impfkapazitäten“, so heute der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, Christian Baldauf. Der Fraktionschef reagiert damit auf die heutige Sitzung des Ministerrats und die anschließende Pressekonferenz von Gesundheitsminister Hoch:

„Wie wichtig dem Minister die Schulen sind, hat man daran gesehen, dass er zu diesem zentralen Thema erst auf Nachfrage Stellung genommen hat. Er hatte es nach eigener Aussage schlichtweg „vergessen“. Das ist unglaublich. Was dann kam ist und bleibt unbefriedigend. Denn Testungen in diesem sensiblen Bereich mit vielen ungeimpften Kindern sollen nur zwei Mal pro Woche und warnstufenabhängig erfolgen. Das reicht nicht aus. Gerade in Anbetracht der dramatischen Infektionsentwicklung brauchen wir schnell drei Tests wöchentlich bei ungeimpften und darüber hinaus auch anlassunabhängige Tests bei geimpften Kindern bzw. Jugendlichen. Es sind gerade Kinder, die sich unbemerkt infizieren, in der Regel nicht schwer erkranken, aber das Virus in ihre Familien und ihr Umfeld tragen.

Es ist zu begrüßen, dass die Landesregierung nun doch zumindest die Impfzentren im Stand-By Modus reaktiviert. Warum nicht gleich so? Ursprünglich hatte sie selbst das abgelehnt. Auch dies ist allerdings nicht ausreichend. Zur Entlastung der Kliniken und Hausärzte müssen alle Impfzentren, bei denen das kurzfristig möglich ist, wieder in Betrieb genommen werden. Impfen, impfen, impfen muss jetzt die Devise sein. Viele Menschen brauchen jetzt schnell eine Auffrischungsimpfung. Und die noch Unentschlossen gilt es zu überzeugen.

In Mainz wie in Berlin hecheln die Ampeln der Entwicklung hinterher. In Mainz wird täglich neue Verwirrung gestiftet. In Berlin bessert die Ampel fortlaufend Beschlussvorlagen nach, bevor sie überhaupt richtig gestartet ist. Das lässt Schlimmes befürchten.“